

Dinieren und chillen fast wie im Edel-Wohnzimmer

ZÜRICH. Über dem Casino im 5. Stock öffnet heute Abend das Grill-Restaurant George: Der Gast wohnt sich in einem Penthouse.

Hier werden bewusst hohe Erwartungen geschürt: Es sei «das erste Restaurant Zürichs, das eine wirklich grossstädtische Atmosphäre bietet», kündigt Adrian Hagenbach das neue Restaurant George an, das heute Abend im ehemaligen Oberhaus seine Pforten öffnet. Hagenbach und sein Partner Leopold Weinberg, die bereits das Helvetia und das Helviti Diner betreiben, haben dem Grill-Lokal ein Konzept verpasst, das – wie sie beteuern – für die Limmatstadt einzigartig ist.

Wie in einem Penthouse soll sich der Gast fühlen. Wie in der edlen Wohnung eines Kumpels, der in diesem Fall George heisst. «Wer George genau ist, bleibt dabei ein Geheimnis», sagt Hagenbach. Im Zen-

Bildstrecke: Sehen Sie mehr Fotos vom neuen Gastrolokal auf

20MINUTEN.CH

trum des Lokals befindet sich die grosse Bar, drumherum sind diverse Sitzgruppen, Bänke und Nischen gruppiert. Dekoriert sind die Bereiche mit persönlichen Gegenständen, die Hinweise auf den (fiktiven) Gastgeber geben.

Ein Blick in die Karte verrät: Die Gerichte sind gediegen. So werden die Pommes frites getrüffelt serviert, und zur Rost-

bratwurst gibt es Champagner-Sauerkraut. Sechs Millionen Franken hat die Swiss-Casinos-Gruppe ins neue Lokal investiert, wie VR-Präsident Peter Meier erklärt. Eine Konkurrenz zur Lounge des Casinos Zürich, die sich nur wenige Etagen tiefer befindet, sei das George nicht: «Hier werden die Leute hinkommen, um gemütlich zu verweilen.» **RAFFAELA MORESI**



Blick ins neue Grill-Restaurant George: Die Fenster und die grosse Bar fallen sofort auf.

20 Sekunden

Rund 100 Designer

ZÜRICH. Noch bis Sonntag laden rund 100 Designer, Atelier- und Ladenbesitzer zum Rundgang durch ihr Quartier. Dank «Kreislauf 4 + %» sind alle beteiligten Geschäfte auch am Sonntag geöffnet. 20M

Unfall wegen Hund

WINTERTHUR. Weil ihn ein nicht angeleinter Hund ansprang, ist ein 81-jähriger Velofahrer gestern Nachmittag in Winterthur gestürzt und dabei leicht verletzt worden. Der Hündler und seine Begleitung gingen einfach weiter, ohne sich um den Rentner zu kümmern. 20M

Studie zu Haltestelle

WÄDENSWIL. Bis auf Weiteres wird es keine Bahnhaltstelle Reidbach an der S13-Linie geben. Wie eine Studie zeigt, braucht es dafür einen Doppelspurausbau. Dieser ist erst fürs Jahr 2030 geplant. 20M

Von homophoben Texten distanziert

ZÜRICH. Der jamaikanische Reggae-Künstler Elephant Man, der am 31. Mai in der Piranha-Bar an der Zürcher Langstrasse auftreten wird (20 Minuten berichtete), distanziert sich in einem Video auf Facebook von homophoben Texten. Er sei

ANZEIGE

nicht hier, um Gewalt zu verbreiten oder Menschen vorzuschreiben, wie sie ihr Leben zu leben hätten, sagte er darin. Er wolle mit seinen Auftritten zum Tanzen animieren. Somit verzichtet Pink Cross, der Dachverband der Schweizer Schwu-

len, gemäss einer Mitteilung auf weitere Schritte gegen die Konzerte in Zürich, Baar und Genf. «Beobachter von uns werden vor Ort sein», schreibt Pink Cross. «Sollten homophobe Lieder gesungen werden, gelangen wir an die Behörden.» 20M



Elephant Man in New York. GETTY

Sonntagsverkauf

25. Mai
9–18 Uhr

Coop Zürich Wollishofen
Coop Zürich Seefeld
Coop Zürich Bahnhofbrücke

10%
RABATT
AUF DAS GANZE SORTIMENT*

coop

Für mich und dich.

*Nicht gültig für: Internetshop, eingemietete Shops, Tchibo Sortiment, Spirituosen/Aperitifs, Weinmessen, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkkarten, Reka-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrtrichter, Gebührenmarken, Telefonkarten, Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienste, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Coop Restaurant, Coop Take-it, Coop Bistro, Ca'Puccini, Coop Bau+Hobby.